

Zeitschrift: ZeitBild
Herausgeber: Schweizerisches Ost-Institut
Band: 21 (1980)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

P916 498

Herausgeber: Schweizerisches Ost-Institut

AZ 3000 Bern 6

ZEITBILD

Erscheint alle zwei Wochen
21. Jahrgang Nr. 17
Bern, den 27. August 1980

Sto.

ETH-ZÜRICH

27. Aug. 1980

BIBLIOTHEK

Polen!

Die Sirena aus dem Warschauer Stadtwappen, Symbol der freiheitsliebenden und unbeugsamen Polen.

Ob sie zur Totenklägerin wird, ob sich die Machthaber wie weiland Odysseus mit Wachs die Ohren verschliessen, erweist die nächste Zukunft.

IN DIESER NUMMER

Eine eingehende Analyse ist den bedeutungsvollen Entwicklungen in Polen gewidmet. Die Ereignisse sollten nicht unterschätzt werden. Sie führen jetzt oder später zur entscheidenden Weichenstellung, die Sieg oder Untergang des Bolschewismus ankünden wird.

Im Sinne der sich mehrenden Drohgesten Moskaus ist ein Ueberblick über die Mittelmeerpolitik auf S. 4 zu finden, ergänzt durch Hinweise auf Nikaragua, von wo aus die Sowjets die Interventionskraft der USA zu schwächen hoffen.

Schliesslich wird das Scheitern der sowjetischen Entwicklungspolitik im Falle Guineas gezeigt. Dieses Beispiel steht gleichzeitig für das Scheitern des Sozialismus überhaupt, auch in Osteuropa. Noch nie haben sich so viele für eine Idee eingesetzt, die so wenige Leistungen und Erfolge aufzuweisen hat: eines der Rätsel unserer Zeit.

8092 Zürich